

Sandrose

Ein 2+4 rpg FF

Von Megaloceros

Kapitel 4: Das Wiedersehen

Am nächsten Morgen stand Heero früh auf. Er hatte sich per PC erkundigt wo er den schnellsten Jet herbekommen könnte. Der alte Militärflughafen. Dort stehen bis heute noch die schnellsten Geschosse. Heero machte sich auf den Weg...

Eine Stunde später hatte Trowa seinen Sachen gepackt und stand schon am nächsten Flughafen. Der Wind blies ihm den Pony aus den Augen. Catherine war nicht mitgekommen, vielleicht war das auch besser so. Sie sorgte sich ohnehin viel zu viel um ihn. Sein Koffer stand neben ihm, jede Minute sollte der Jet eintreffen, der ihn zu Quatre fliegen sollte. Es war so viel Zeit vergangen und er fragte sich, ob seine anderen Mitkämpfer noch die alten waren. Sein Gedankengang wurde durch ein lautes Motorengeräusch unterbrochen und er trat ein paar Schritte zurück. Vor ihm landete den Jet den er geordert hatte und Trowa stieg sofort ein, nachdem er gelandet ist.

Während von den anderen pläne geschmiedet wurden saß Wufei bei der arbeit fest. Auch wenn es ihm keinen spaß machte tat er es doch. Außerdem hatten ihn die anderen schon öfters wegen eines treffens gefragt und die arbeit war eine gute ausrede. Eigentlich war er froh wieder mal etwas abstand zu haben. wie alle wussten war er sowieso immer ein bisschen mufflig und selbstbezogen. //Wie öde das alles ist.://. Der Chinese seufzte auf und doch, obwohl er es nicht wollte, dachte er mal wieder an die anderen und was sie wohl machten.

Duo hüpfte ungeduldig am Flughafen auf und ab, wartete auf den Linienflug, der ihn zu Quatre bringen sollte. Er war viel zu früh aufgewacht und dementsprechend viel zu früh am Flughafen und nun wurde er immer ungeduldiger. Ein bisschen wie ein kleines Kind am Weihnachten, das seine Geschenke erst nach dem Abendessen öffnen durfte. Endlich flog die Maschine ein und Duo war so ziemlich der erste, der an seinem Platz saß, immer noch ungeduldig wie sonst was.

Nach 5 stunden stieg er aus seinem Flug und rannte schnell aus dem Flughafen. Er suchte sich denn nächst besten Taxi und stieg dann in diese rein. Er wollte die anderen anrufen, doch Heero und Trowa hatten ihre Handys abgeschaltet, vielleicht saßen sie im Flieger. Also Wu-Fei! Er wählte die Nummer des Chinesen.

Wufei war gerade auf dem weg zum Training als plötzlich sein Handy in seiner Tasche

laute von sich gab. Erstaunt holte er es raus und blickte auf den Display. //Duo?// Ingeheim machte sein Herz einen kleinen Sprung. Auch wenn er es nie zugeben würde freute er sich doch ingeheim wenn ihn der langhaarige 'Nervensäge', wie er ihn nannte, anrief. Natürlich hebte er sofort ab. "Wufei hier." antwortete er und versuchte dabei so kühl zu klingen wie immer.

"Yo man, Duo da! Sag mal, wann kommst du? Trowa und Heero sind schon unterwegs und ich sitze im Taxi und bin schon auf den Weg zu Quatre! Warte... Heero der Depp hat dir doch bescheid gesagt, oder?" fragte er etwas unsicher.

Duo redete mal wieder in Lichtgeschwindigkeit deshalb dauerte es etwas bis die Nachricht in seinem Hirn angekommen war. "Ähm.. was sollte er mir denn sagen? Ich hab seit Monaten nichts mehr von irgendwem von euch gehört." Irgendwie war er leicht beleidigt was man auch an seiner Stimme hören konnte.

"ICH BRING DIESEN NICHTSNUTZIGEN, AUFGEBLASENEN IDIOTEN UM!!! ...äh, sorry. Also, mit Quatre ist was nicht okay und du musst so schnell wie möglich herkommen, die anderen sind auf dem Weg und Zechs ist bei Quatre und kümmert sich um ihn und du musst wirklich schnell kommen und Heero kann was erleben, der ist so gut wie tot! Noch Toter geht's nicht mehr!!! " brüllte er weiter.

Der Chinese seufzte. "Ich.. ja... ich komme so schnell es geht." Seufzte der Schlitzäugige. Es war ja so klar das Duo nur anrief weil etwas mit Quatre los war. Für ihn tat er echt alles. Auch wenn Wufei es selbst nicht so bemerkte verletzte es ihn doch.

"Du bist ein Schatz, danke! Das wird toll, wir alle wieder zusammen! Ich hab dich vermisst, Wu-Man!", plapperte Duo munter und lachte ausgelassen. Es war zwar ein komischer Grund, sie zusammenzutrommeln, aber immerhin sahen sie sich auch mal wieder.

Wufei wurde leicht rot doch das sah Duo zum Glück ja nicht. "Ja ja... ist ja schon gut.." murmelte er verlegen ins Telefon. "Ich bin heute noch da, aber so schnell wird das ja nicht gehen... bis Mittag." Erwähnte er es nur nebenbei.

Mit den Worten legte er auf und ging sofort nach Hause um seine Sachen zu packen. Danach ging er aus seinem Haus und lief bis zum Bus Haltestelle. Dort stieg er in dem Bus ein, der ihn direkt zum Flughafen fuhrte. Ihm gingen Duos Worte nicht mehr aus dem Kopf. // 'Du bist ein Schatz'...'ich hab dich vermisst'...// er schüttelte kurz den Kopf um das zu vergessen. Endlich war er am Flughafen angekommen und kaufte ein Ticket für den nächsten Flug. Erneut seufzte der Chinese auf. Mit seinem Gundam wäre das so viel einfacher gegangen.

Duo legte nach einer kurzen Verabschiedung auch auf und versuchte nun wieder Heero oder Trowa zu erreichen.

Als sie immer noch nicht abgenommen haben, gab er es auf und lehnte sich zurück. Der Fahrt dauert wohl lange. Es war auch ein riesiger Schlange nur von Autos. Nicht mal die Fußgänger hatten es leicht.

Am nächsten morgen wachte Quatre fast erstickt auf. Sahara hatte ihr ganzer Körper

aus versehen auf seinem Kopf gerollt. Bei Quatres husten wachte sie nicht einmal auf, sondern schlief einfach weiter. Er suchte sie und legte sie auf ihr weiches Körbchen neben seinem Bett. Ihr Korb war 1,50m lang und rund, mit einem sandbraunen Erstklassigen weichen Stoff Dekoriert. Da wäre eigentlich jeder Katzenarten sofort schwach geworden! Quatre streckte sich und freute sich noch mehr als Gestern. Heute würde er Duo nach 3 Jahren wieder treffen! Er stand vom Bett auf wandelte zu seinem Tisch. Dort hatte er seine Lieblings Bürste hingelegt. Er nahm diese und Bürstete seine Haare. Zum Glück war sie lang genug, um seine Augen zu verstecken. Eigentlich sind seine Augen meistens Geschlossen, aber die anderen würden schnell fragen warum er sie nicht aufmachte, darum versteckte er sie hinter sein Pony. Einen Sonnenbrille würde es viel leichter machen, aber... es passte nicht zu ihm. Er stolperte dann eine weile über die Spielsachen von seinem Mädels, bis er sein Kleiderschrank erreichte. Dort suchte er eines seiner Lieblingskleider. Ein dünner blasrosa Pulli, ein Sandbrauner Hose und sein dünner brauner Schal die aus Reiner Seide war. Natürlich konnte er nicht die die Farben sehen, aber er erkannte jeden Stoff in seinem Schrank. Als Zechs am nächsten Morgen Quatres Zimmer betrat sah er diesen vor seinem Schrank stehen und er war schon Umgezogen. Die Spielsachen der Gepardin war wild durchs Zimmer verstreut und es sah so aus, als hätte es hier ein Riesen Party gegeben. Die Übeltäterin selbst blieb ruhig in ihrem Körbchen schlafend. "Guten Morgen, Quatre", grüßte er und räumte schnell die Spielsachen in die dafür vorgesehene Kiste zurück, damit der Junge nicht noch darüber stolpern würde, was er eigentlich schon getan hatte. „Ah, Guten morgen Zechs.“ Begrüßte er voller Freude. „Was haben wir denn für Zeit?“ "Es ist 9 Uhr", informierte Zechs amüsiert. Er hatte ja vorher gewusst, dass Quatre aufgeregt sein würde, aber so schlimm hatte er es sich nicht vorgestellt. "Jetzt komm erst mal frühstücken, dann fütter deine Lady, und dann ist Duo bestimmt auch bald da. Und bevor du fragst, du siehst gut aus, ja!" Quatre lächelte. "Ja, ist gut." Er stand auf und ging mit Zechs zum Saal runter. Sahara lies er ruhig weiter in ihrem Körbchen schlafen. Dort angekommen setzte er sich hin und wartete ungeduldig auf sein Essen, obwohl er nicht genau wusste ob er was essen wollte. Etwas gutes hatte es ja, dass Quatre so abgelenkt war, das musste Zechs schon zugeben: Er kümmerte sich kaum darum, was alles auf seinem Teller landete sondern es einfach vor sich hin. Zechs schmunzelte. Vielleicht sollten sie Duo etwas länger da behalten. Nachdem Quatre fertig gegessen hatte, blieb er eine weile sitzen. Er war voll und gleichzeitig nervös. Langsam stand er auf, entschuldigte sich und wanderte durch die Gegend bis zu die Treppe. Er kannte zwar die Treppe in und auswendig, aber trotzdem musste er hin und wieder fast darüber stolpern. //Ich bräuchte langsam einen Stock oder so.// dachte er sich. Oben angekommen hörte er schon wie sein Mädchen laut nach ihm rufte. Im Zimmer angekommen kam ein kleiner wollknäul mit Pfötchen auf ihm zu und kratzte seine Hose. "Na komm." Lächelnd hob er sie und ging mit ihr zum Bett. Dort fütterte er sie mit der Flasche, die ihm ein Dienstmädchen gab, bevor er den Saal verlies.

Duo ist in der Zwischenzeit bei Quatre angekommen. Jetzt war er erst recht nervös. Wie sieht wohl Quatre aus? Und wie wird er auf ihn reagieren? Hat er sich auch höflich genug angezogen? Nee, er trägt die Klamotten wie immer und Quatre machte doch keinen Anstalten nur wegen Klamotten. Er grinste. //Quatre...// Wenn er so darüber nachdachte, war er überhaupt noch nie bei Quatre gewesen. Zwar schon mit ihm in einen der Dörfer aber noch NIE bei seinem Palast die er dort wohnte! Jetzt wurde er viel mehr neugieriger als normal. 1. Interessierte ihn wie Quatre jetzt aussahen würde

und 2. Interessierte ihn, wie sein Palast aussah. Duo hatte beschlossen auf die anderen zu warten, aber nach 5 Minuten war es doch für ihn lange genug und mit voller Mut klingelte er an die Türklingel, der laut durchs ganze Haus klang... Quatre hörte schon das klingeln. Er stand auf und wollte eigentlich runter gehen um Duo zu begrüßen, aber... jetzt hatte er keinen Mut mehr, ihn so wie er jetzt ist zu begegnen. Er wandelte zum Sofa und setzte sich hin. Sahara hatte schon fertig gefüttert und die Leere Flasche stellte er auf den Tischchen vor ihn.

Zechs, war nachdem er Quatre zu seinem Zimmer begleitete, nach unten gegangen. Er ging zur Tür und sah in das überraschte Gesicht, des Bezopften gesprächige Amerikaner. „Äh... Hallo, Zechs.“ Grüßte Duo. „Hallo. Bist du gut angekommen?“ „Jjepp, ganz gut. Ich kanns immer noch nicht Glauben, das ich jetzt vor Quatres Palast stehe.“ Duo musterte das innere, nachdem Zechs platz gemacht hatte und ihn rein liess. „Ich bringe dich zu Quatres Zimmer. Er ist dort.“ Sagte Zechs. „Ja, bitte.“ Sagte der kleinere etwas frech und folgte der grössere Mann vor ihm. Sie liefen die Treppen rauf und immer wieder konnte man ein „Ooo!“ und „Aaah...“ von den erstaunten Duo hören.

Als sie nun vor Quatres Zimmer war, war Duo sehr nervös, als ob er zum ersten mal auf die Bühne vor X Tausende Leuten was vorführen musste. Zechs sah kurz zu Duo rüber und klopfte an die Tür. „Ja, bitte?“ konnte man von drinnen hören. „Quatre, dein Gast ist hier. Ich mach die Tür jetzt auf.“ Zechs öffnete die Tür und lies Duo als erster eintreten. Duo musterte Quatres Zimmer. Sie war recht gross und ähnelte einen Ballsaal. Sein Bett war doppelt so gross wie ein 2er Bett. Nun gleitete seinen Blicke auf das rote Sofa. //Ist er das wirklich?// Unsicher schaute er zu Zechs, der ihn annickte, zu diese Person zu gehen.. Unsicher trat er zu den Mädchenhafte Person die dort saßte. Jetzt musterte er sie genauer. Sie hatte lange Platin blonde Haare, die bis zur Schulterplatte reichte. Ihre lange Pony, bedeckte ihren Augen. Duo konnte nur ihren Mund und ein bisschen von ihre Nase sehen. Sie trug einen Seiden braunen Schal, einen blasrosa dünnen Shirt und einen Sandbraune Hose. Auf ihren schoss schläfte... einen Gepard? „Hallo Duo.“ Sprach Quatre ihn mal an, mit immer noch gesenkter Kopf. Er legte Sahara auf die andere seite des Sofas und stand auf. „Q-Quatre? Bist du es wirklich?“ kam es unsicher und doch überrascht von der bezopften. Quatre nickte verlegen. Duo lächelte strahlend, als er Quatre nun doch erkannte. „Hey! Na, wie gehts dir? Du siehst echt... schön aus, richtig weiblich. Ich bin echt sprachlos.“ Er streckte einen Arm aus, zog Quatre an sich und umarmte ihn erst mal richtig.

„Hab dich echt vermisst...“ flüsterte er in sein Ohr. Zechs war leicht besorgt, als Duo seinen Schützling einfach an sich zog. Zwar dürfte Quatre an der Stimme seinen Freund erkannt haben, aber bisher hatte er nie besonders gut reagiert, wenn man ihn einfach mitgeschleift oder herumgezerrt hatte, konnte er diese Bewegungen doch gar nicht mehr einschätzen. Angespannt beobachtete er die Situation, um im Notfall - wenn Quatre zum Beispiel wieder eine Panikattacke bekommen würde - sofort einschreiten zu können. Warum musste Quatre dem anderen seine Blindheit auch verheimlichen? Wirklich. Bis das geklärt sein würde, dürfte er sicher noch einige graue Haare dazu gewinnen...

Sahara hatte derweil an den Platz von Quatre auf dem Sofa gemütlich gemacht. Quatre blieb von der Umarmung noch geschockt, aber er riess sich zusammen, um nicht aufzuschreien, oder Duo von sich zu stossen. Er hatte ja schliesslich mit der Umarmung nicht gerechnet. Sein Herz aber, pochte wild. Zögernd, erwiderte er die

Umarmung, was Duo noch glücklicher machte. "Hab dich auch vermisst." sagte der kleinere schüchtern. "Wie geht es dir? Und wie geht es Hilde?" Hilde arbeitete ja zusammen mit Duo und er mag sie eigentlich noch recht gern. Er löste sich aber schnell von der Umarmung, damit Zechs nichts falsches denken musste. "Hilde geht es gut, viele Grüße von ihr!" sagte Duo munter und musterte Sahara die gerade Gähnte. "Sag mal... seit wann hast du diesen wandelnden Pelzmantel?". Er kratzte sich am Kopf. "Oh, vielen dank." sagte er lächelnd. „Ähm... seid gestern. Ist sie nicht süß? Ich wollte schon immer einen Geparden haben.“ schwärmte er und deutete auf eine Ecke. „Komm, setzen wir uns dort drüben, zu dem Tisch.“ Duo folgte Quatre munter. Quatre versuchte sich richtig zu erinnern, wo er immer hingelaufen ist, ohne was zu sehen. Er konnte schliesslich immer noch nicht unverletzt durch sein EIGENER Zimmer herum Tapsen. Zechs beobachtete sie immer noch, hielt aber sich zurück. Er ging davon aus, dass Duo - unwissend oder nicht - schon merken würde, bevor sie gegen eine Wand liefen und Quatre aufhalten würde. Statt dessen nahm er Sahara die zu ihn hergetapst kam auf den Arm und trug sie den Jungen Männern kraulend hinterher. Auf dem weg, konnte Quatre einer von Saharas Spielzeug ja nicht sehen und stolperte drüber. Als Duo Quatre stolpern sah, schlang er reflexartig einen Arm um die Hüften des Jungen. Er musterte ihn, aber diese hat die Augen geschlossen. "Alles okay, Quatre?". Fragte er etwas besorgt und der kleine blonde nickte leicht. "Äh... ja, mir gehts gut. Vielen dank." er lächelte nervös und lief rot an. Schnell löste er sich wieder von ihm und fand endlich den Platz und setzte sich auf einem Stuhl. Duo tat es ihm gleich und setzte sich nahe Quatre, beäugte den Jungen mit einem vagen Misstrauen. Irgendwas war nicht in Ordnung. Irgendwas...

Quatre hoffte, dass Duo auf sein komischen Verhalten nicht geachtet hatte. Zechs lies Sahara auf dem Boden und fragte: "Quatre, brauchst du mich noch...?". Quatre schüttelte denn Kopf. "Nein danke. Du kannst dich jetzt erhohlen." sagte er lächelnd. Sahara maunzte vor seine Füße. Er hob sie lächelnd und legte sie auf seinen Schoss. Sie schnurrte als er sie unters Kinn kraulte. Als Quatre Zechs entließ verschwand Zechs lautlos. Er wollte die Jungen nicht länger als nötig stören. Es würde Quatre auch so schon schwer genug fallen, alles zu erklären. Vielleicht sollte er sich besser bereit halten...

"Duo, ich muss mit dir reden, aber vorher, will ich wissen, was du so erlebt hast." Begann Quatre mit einem lächeln wie immer. Duo neigte den Kopf zur Seite. Was er erlebt hatte? "Mh... nicht wirklich viel. Ich hab gearbeitet. Ziemlich stressig, aber ich mag meinen Job. Also, was ist nun los? Worüber willst du reden?" Quatre dropte. "Ich meine sonst was ausser deinen Job. z.B. deinen Geburtstag. Falls du ihn nicht wieder vergessen hast, wie hast du ihn gefeiert?"

"Mh... Geburtstag? Den hab ich echt verpeilt... Hilde hat mich dann abends dran erinnert, als ich todmüde war und nur noch schlafen wollte." Lachte er, während er sich beschämt an die Wange kratzte. Quatre kicherte. Das Zechs verschwunden ist, hat er erst später bemerkt. "Ich hab ein Geschenk für dich. Schau rechts von dir. Gegenüber von mein Bett. Dort ist ein grosses Bild." Duo blickte neugierig nach rechts und ihm blieb wortwörtlich die Spucke weg.

Das Bild war wunderschön und super Detailliert. Es hatte viele sanfte helle Farbene und es hatte auch viele winzigen Details, die selbst der Beste vom besten Künstler bei der arbeit aufgegeben hätte. war hell und mit einzelnen weisse Pukten befleckt. Der untere hälfte war ein See mit Kristall bedeckter Wald. In der mitte war ein Mann mit langa offene Haare. Er war nur mit einem weissen Tuch bedeckt war nackter Haut "Ich

habe dafür 2 Jahre gebraucht und habe denn ersten Platz gewonnen." Erzählte er lächelnd weiter. "Quatre... du bist... genial! Verdammt, das ist das beste Bild, das ich in meinem ganzen Leben je gesehen habe!!! Und... das willst du MIR schenken? Bist du denn des Wahnsinns? Heb es auf! Das bin ich doch gar nicht wert!" schrie Duo. "Ach komm Duo. Ich kann nicht mehr zeichnen und wenn ich das Bild sehen würde, dann würde es mir sehr traurig machen. Ich hab ausserdem viele anderen Bilder die ich verkaufen könnte... oder verschenken. Ich will das du das Bild behältst, weil du mir... wichtig bist." er wurde schnell rot. "Natürlich wichtig wie meine Familie." setzte er noch schnell ein. "...Wie bitte? Wieso kannst du nicht mehr zeichnen?! Was ist passiert?" das wollte er nun jetzt wirklich wissen.

Wenige Stunden später, setzte der Jet zum Landeanflug an und landete genau zu vereinbarten Zeit am ausgemachten Treffpunkt. Trowa stieg aus und sah sich um. Weit und breit nur Wüste zu sehen. Es war ihm ein Rätsel wie man in solch einer Umgebung nur leben konnte. Seine Uhr verriet ihm, dass die anderen auch jede Sekunde ankommen mussten und so lehnte er sich an die Wand des einzigen Gebäudes und verschrenkte die Arme während er auf Wufei und Heero wartete. Es dauerte nicht lange und schon sah er von der weite Ferne, wie Heero mit seiner Maschine auch kam. Trowas Herz machte einen Freude sprung und wurde leicht rot. Als Heero vier ihm stand, fragte er: „Weißt du wo Duo und Wufei sind?“ Trowa zuckte nur mit denn Schultern. Heero stieg von seine Maschine ab und lehnte sich auch an die Wang. „Wir müssen noch auf die beiden warten. Duo verspätet sich oft, aber Wufei, glaube ich, das er etwas länger brauchen würde.“ Erklärte Trowa. Heero blickte ihn nicht an, sondern nickte nur. „Verstehe.“ Er war äusserlich zwar ruhig, aber er versuchte nicht nervös, sondern sich total cool, gegenüber Trowa zu verhalten.

Quatre senkte denn Kopf. "Ach weist du, ich hatte einen Unfall und Lag 2 Jahre in Koma. Da ist es doch logisch zas ich meinen Zeichnen Talent verlernt habe." erklärte er leise. "...wieso erfahre ich das erst jetzt?! Quatre, verdammt, wir sind doch Freunde! Wieso hast du mir nie was erzählt? Und... ich glaube nicht, dass es nur daran liegt! Wieso benimmst du dich so komisch! Du gehst, als wären Tretminen im Boden oder so! Total übervorsichtig, tastend. Was ist los?!" Duos Stimme war ungewöhnlich ernst, geradezu streng. Quatre zuckte leicht erschrocken, als er Duo so reden hörte. "Ich weis es nicht. Wie konnte ich es dir erzählen, wenn ich halbe Tot war? Raschid und die anderen hatten dafür auch keine Zeit, glaube ich. So wie ich sie kenne, waren sie sehr besorgt und hatten nichts anderes im Kopf mehr." er machte einen Pause. //Soll ich es wirklich erzählen? Ich weis es nicht nicht. Naja... besser jetzt als zuspät. Hoffentlich, schreit mich Duo nicht an.// dachte sich der zweifelnde Quatre und nahm sich all seinen Mut. "Duo.. Ich bin Blind. Ich kann nichts sehen." Sagte er leise.